



Herzlich willkommen in Plön

■ Lage

Die Stadt Plön liegt auf einer Halbinsel im Herzen des Naturparks Holsteinische Schweiz direkt am Großen Plöner See, dem größten Binnensee von Schleswig-Holstein.

Die Altstadt mit ihren engen Gassen, sogenannte „Twieten“, die alle zu den Seen führen und früher als „Abwasserstraßen“ und Feuerlöschwege benutzt wurden, erreicht man direkt vom Marktplatz.

■ Zahlen – Daten – Fakten

Plön hat ca. 13.000 Einwohner; der Kreis Plön zählt ca. 135.600 Einwohner. Das Stadtgebiet umfaßt 3.671 ha, hiervon allerdings 2.851 ha Wasser.



Uferpromenade

■ Verkehrsverbindungen

Plön ist per Bahn oder mit dem Auto gut zu erreichen: Der Plöner Bahnhof wird auf der Strecke Kiel-Lübeck stündlich in beiden Richtungen angefahren.

Die Landeshauptstadt Kiel ist 30 km entfernt, über die B 76 zu erreichen, die Hansestadt Lübeck ist 46 km entfernt und über die B 76 und die A1 zu erreichen.

Die nächsten Autobahnanschlüsse sind an der A7 Hamburg-Flensburg die Abfahrt Großenaspe und an der A1 Hamburg-Lübeck-Oldenburg die Abfahrt Eutin.

■ Städtepartnerschaften

Die Stadt Plön unterhält Partnerschaften mit den Städten Plau in Mecklenburg-Vorpommern und Ksour-Essaf in Tunesien, sowie eine Patenschaft zur Stadt Schillen in Ostpreußen.



Altstadt mit engen Gassen

■ Geschichtliches

Von der Slawenburg zur Kreisstadt

Der Name Plön wird zum ersten Mal vor rund 1.000 Jahren erwähnt: Hier war die Residenz eines slawischen Herrschers, der am großen Plöner See die Burg „Plune“ – „die Eisfreie“ errichtete.

Jahrhunderte später entstand dann eine Burg der Holsteinischen Grafen von Schauenburg etwa an der Stelle, an der später das Schloß errichtet wurde. Zu Füßen der Burg entwickelte sich eine Marktsiedlung. Im Jahre 1236 erhielt Plön dann das Lübsche Stadtrecht und damit eine freiheitliche Ratsverfassung. In der früheren Neuzeit war Plön dann Regierungssitz des Herzogtums Sonderburg-Plön. Seit 1867 ist Plön Kreisstadt. Das Plöner Rathaus wurde 1816 bis 1818 von dem Plöner Maurermeister Rieck nach dem Vorbild des Herrenhauses Rastorf als Rathaus errichtet. Deutlicher Einfluß des damaligen Oberbaudirektors C.F. Hansen, der sich 1810 in Plön aufgehalten hatte. Später Amtsgerecht, dann Kreismuseum. Seit 1980, nach einer Erweiterung, befindet sich hier wieder das Rathaus.



Plöner Rathaus



Herzlich willkommen in Plön



Alte Apotheke – heute Museum

■ **Sehenswürdigkeiten**

Alte Bürgerhäuser am Schloßberg und das Pastorat am Markt 25 sind Beispiele der Wohnkultur des 18./19. Jahrhunderts.

Die Plöner Neustadt mit ehemaliger Hofapotheke von 1685 ist eine typische Hugenottensiedlung der Barockzeit nach dem Vorbild der Auguststadt zu Wolfenbüttel. Sehenswert sind auch das Mehrfamilienhaus „12 Apostel“ aus dem 18. Jh. in der Krabbe, der Parnaß-Aussichtsturm aus dem „Drei-Kaiser-Jahr 1888“ und die Prinzeninsel mit dem „Niedersächsischen Bauernhaus“.

Alte Apotheke – heute Museum

Die Alte Apotheke war ursprünglich ein Adelssitz außerhalb der Stadt mit Bauteilen aus dem 13. Jh. In der frühen Neuzeit war es die „Dienstwohnung“ des Plöner Hofmarschalls. 1685 dann Umnutzung als Neustädter Waisenhaus durch Herzog Johann



Plöner Schloss

Adolph. Im 18. Jh. Witwensitz der Herzoginmutter. 1803 bis 1928 Sitz der vom Herzog privilegierten Neustädter Hofapotheke. Seit 1982 nach umfassender Restaurierung „Museum des Kreises Plön“ mit norddeutscher Glassammlung.

Die Fielmann-Akademie Schloss Plön

Die gemeinnützige Fielmann-Akademie wurde als öffentliche Bildungsstätte der Augenoptik gegründet: Auf Schloss Plön in Schleswig-Holstein entsteht ein neues Schulungszentrum für die gesamte augenoptische Branche. Die Landesregierung Schleswig-Holstein unterstützt dieses Vorhaben mit Mitteln des Regionalprogramms 2000. In Plön wird der Augenoptiker-Führungsnachwuchs für Europa ausgebildet. Schloss Plön ist ein Kulturdenkmal, das in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege in alter Pracht wiederersteht.

Nach der kompletten Betriebsaufnahme 2005 werden hier jährlich mehr als 6.000 Optiker geschult. Schloss Plön wird in Zukunft stärker als in der Vergangenheit der Öffentlichkeit zugänglich sein, sofern der Schulungsbetrieb dies erlaubt. Das Anwesen bietet einen idealen Rahmen für Tagungen, Konzerte, Ausstellungen und Theater. Weitere Informationen unter: www.fielmann-akademie.com.

Stadtverwaltung

Schloßberg 3-4
24306 Plön

Tel. (0 45 22) 5 05-0
Fax 5 05-69

E-Mail: info@ploen.de
<http://www.ploen.de>

■ **Öffnungszeiten:**

Mo, Mi, Do 8.00-12.30 Uhr u. 13.30-16.00 Uhr,
Di 8.00-12.30 Uhr u. 13.30-18.00 Uhr,
Fr 8.00-12.00 Uhr

■ **Tourist-Info Großer Plöner See:**

Bahnhofstr. 5
24306 Plön

Tel. (0 45 22) 50 95-0
Fax 50 95-20

E-Mail: touristinfo@ploen.de
<http://www.touristinfo-ploen.de>